

Schutzgebietes zu zahlen. Diese Steuer wird nicht erhoben, solange der gesamte Notenumlauf der Ges. den Betrag von Rupien 500 000 nicht übersteigt.

Kapital: M. 2 000 000 in 4000 Anteilen à M. 500; anfänglich mit 25% eingezahlt; am 1./11. 1908 weitere 25% mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908 eingezahlt, ferner am 1./10. 1910 weitere 25% mit Div.-Ber. ab 1./10. 1910, restl. 25% am 1./7. 1911 eingezahlt, div.-ber. ab 1./7. 1911. Die sämtl. 4000 Anteile sind von den nachbenannten Gründern der Ges. zu pari übernommen worden, u. zwar von: Deutsch-Ostafrikan. Ges. 2800, Deutsche Bank 250, Disconto-Ges. 250, S. Bleichröder 100, Delbrück Leo & Co., jetzt Delbrück Schickler & Co. 100, von der Heydt & Co. 100, Mendelssohn & Co. 100, Rob. Warschauer & Co., Berlin 100, Hansing & Co., Hamburg 100, Sal. Oppenheim jr. & Co., Cöln 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Anteil = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. 10% Tant. an Verwalt.-Rat (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 4000), dann 1% Div., vom Rest die eine Hälfte an deutsch-ostafrikan. Landesfiskus, die andere Hälfte weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Kassa 18 245, Sorten 12 312, Bankguth. u. Debit. 1 003 574, Effekten 4 737 150, Immobil. 106 500, Mobil. 1. — Passiva: Kap. 2 000 000, R.-F. 62 748, Kredit. 464 614, Saldo der Zweigniederl. Daressalam 3 230 277, Talonsteuer-Res. 20 000, Gewinn 100 143. Sa. M. 5 877 783.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 48 382, Kursverlust auf Effekten 56 750, Abschreib. a. Immobil. 2040, Rückstell. f. Talonsteuer 2500, do. R.-F. 5262, Gewinn 100 143 (davon Div. 100 000, Vortrag 143). — Kredit: Vortrag 163, Provis., Sorten u. Zs. 214 914. Sa. M. 215 078.

Dividenden 1905—1914: —, 5¹/₂, 8³/₄, 8³/₄, 9³/₄, 10, 8, 6¹/₂, 7¹/₄, 5⁰/₁₀.

Direktion: Dr. Wald. Türpen, Joh. Jul. Warnholtz, Caesar Wegener, Berlin.

Prokuristen: Edo Berger, Heinr. Schultze.

Verwaltungsrat: Vors. Bankier Karl von der Heydt, Stellv. Rentier Georg Zwilmeyer, Gen.-Konsul Albert von Blaschke, Bankier Carl Joerger, Bankier Franz Urbig, Geh. Komm.-Rat Oppenheim, Geh. Komm.-Rat A. Lucas, Komm.-R. Paul Millington Herrmann, Berlin: S. Alfred Freih. von Oppenheim, Cöln; Otto Hansing, Senator Justus Strandes, Hamburg.

Zahlstelle: Berlin: Ges.-Kasse.

Kredit-Banken und andere Geld-Institute.

Aachener Bank für Handel und Gewerbe in Aachen.

Gegründet: 1./11. 1874. Betrieb des Bankgeschäftes in allen seinen Zweigen.

Kapital: M. 6 000 000, eingeteilt in 3332 Nam.-Aktien à M. 300 und 4167 Nam.-Aktien à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 2 500 200. Die G.-V. v. 1./3. 1905 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 499 800 (auf M. 3 000 000) in Aktien à M. 1200. Die neuen Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1912, wurden 1911 zu 114% begeben. Gelegentl. dieser Erhöh. wurden 2 Aktien à M. 300 eingezogen u. eine weitere Aktie à M. 1200 ausgegeben. Die G.-V. v. 15./3. 1912 beschloss weitere Erhöh. um M. 1 500 000 (auf M. 4 500 000) in 1250 Aktien à M. 1200, die 1918 zu 140% begeben wurden, div.-ber. ab 1./1. 1918. Die G.-V. v. 3./4. 1918 beschloss weitere Erhöh. um M. 1 500 000 in 1250 Aktien à M. 1200. Begebungskurs mindestens 150%. Die Zeit der Em. bestimmt der Vorst. u. der A.-R.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Innerhalb der ersten 4 Monate.

Stimmrecht: Für die 1.—5. Aktie auf je 1 Aktie 1 St., 6.—15. Aktie auf je 2 Aktien 1 St., 16.—30. Aktie auf je 3 Aktien 1 St., 31.—50. Aktie auf je 4 Aktien 1 St., 51.—200. Aktie auf je 5 Aktien 1 St., somit bei einem Aktienbesitz von 200 Aktien M. 60 000 50 Stimmen. Bei Berechnung des Stimmrechtes gilt eine Aktie von M. 1200 = 4 Aktien à M. 300. Mehr als 50 St. nicht zulässig.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), sodann 2% z. Pens.- u. Unterst.-F., sowie Dotation des R.-F. II, vom Übrigen 6% Tant. an Vorst., wenn ein Dir. vorhanden, bei zwei Dir. 9% Tant., vom Reste 4% erste Div., vom weiteren Rest 25% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000, höchstens M. 15 000), Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa u. Reichsbank-Giro-Kto 714 969, Guth. bei Banken u. Bankfirmen 853 290, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 9 485 162, Wertp. 2 016 329, Coup. 10 786, Debit. 4 743 288, Bankgebäude 285 650, sonst. Immobil. 22 900, Mobil. 20 971. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. I 300 000, do. II 200 000, Talonsteuer-Res. 30 000, Pens.- u. Unterst.-F. 60 942 (Rüchl. 6830), Guth. von Banken 45 589, Einlagen 4 821 251, sonst. Kredit. 9 249 842, Schecks 7821, Tant. u. Grat. 37 234, Div. 210 000, do. unerhob. 2989, Vortrag 187 676. Sa. M. 18 153 348.